



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 13.03.2014

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de

Frühlingsgefühle mit Eurojackpot genießen

Eurojackpot steigt auf 34 Mio. Euro

Der Frühling ist da und durch den erfreulich hohen Jackpot bei der Lotterie Eurojackpot wird vielen Tippfern sicherlich richtig warm ums Herz! Mit den Gewinnzahlen 7-14-15-20 und 39 und den beiden Eurozahlen 1 und 8 gab es keinen Tipper, der die Gewinnklasse 1 bei der letzten Ziehung am 7. März 2014 treffen konnte. Aktuell wird ein Jackpot von 34 Mio. Euro erwartet, der für die kommende Ziehung am 14. März zur Verfügung steht. Dazu Axel Weber, Sprecher von Eurojackpot: „Dies ist schon eine außergewöhnliche Gewinnkonstellation. Es gab in der deutschen Lotteriehistorie bisher erst fünf Jackpotphasen, in denen ein Jackpot noch höher war als der aktuelle Eurojackpot. Wir sind gespannt, ob der Jackpot am kommenden Wochenende geknackt wird oder weiter anwachsen wird“.

Dass man sich mit Eurojackpot selbst beschenken kann, konnte bei der letzten Ziehung immerhin ein Sachse in der Gewinnklasse 2 erfahren. Der glückliche Tipper hatte alle fünf Gewinnzahlen und eine Eurozahl richtig vorausgesagt und konnte somit als einziger Spielteilnehmer in Europa die Gewinnklasse 2 treffen. Ihm fehlte nur noch eine weitere richtige Eurozahl, um den aktuellen Eurojackpot zu knacken. Allerdings kann sich der Spieler über den bisher größten Gewinn bei der Lotterie Eurojackpot freuen, der nach Sachsen gegangen ist: die Gewinnquote beträgt 567.839,40 Euro. Dies ist im bisherigen Jahr 2014 der zweithöchste Gewinn bei der Lotterie. Nur am 10. Januar wurde eine bisher höhere Gewinnquote ausgeschüttet. Knapp 17,3 Mio. Euro gingen damals nach Kroatien. Seitdem wächst der Jackpot in der Gewinnklasse 1 immer weiter an.

Sicherlich warten schon viele Eurojackpot-Fans mit Spannung auf die kommende Ziehung am Freitag, dem 14.03.2014. Bei den bereits aktuellen Frühlingstemperaturen könnte sich der potentielle Jackpotgewinner von möglichen 34 Mio. Euro rund 5,7 Mio. Fahrräder zum Durchschnittspreis von 600,- Euro kaufen, um die anstehenden sonnigen Tage auf einem Zweirad zu genießen. Das wären mehr Fahrräder als bundesweit pro Jahr verkauft werden – dies sind rund 4 Mio. Stück! Wenn er mehr auf motorisierte Zweiräder steht, so wäre die Anschaffung von rund 3.000 Motorrädern zum Durchschnittspreis von 11.000 Euro denkbar. Und wenn es doch ein etwas bequemes Fortbewegungsmittel sein sollte: auch rund 1.000 Cabrios im Wert von rund 34.000 Euro wären bei einem Jackpotgewinn denkbar.

Mitspielen kann man beim Eurojackpot noch bis kommenden Freitag unter www.eurojackpot.de oder in allen Lotto-Annahmestellen.

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen